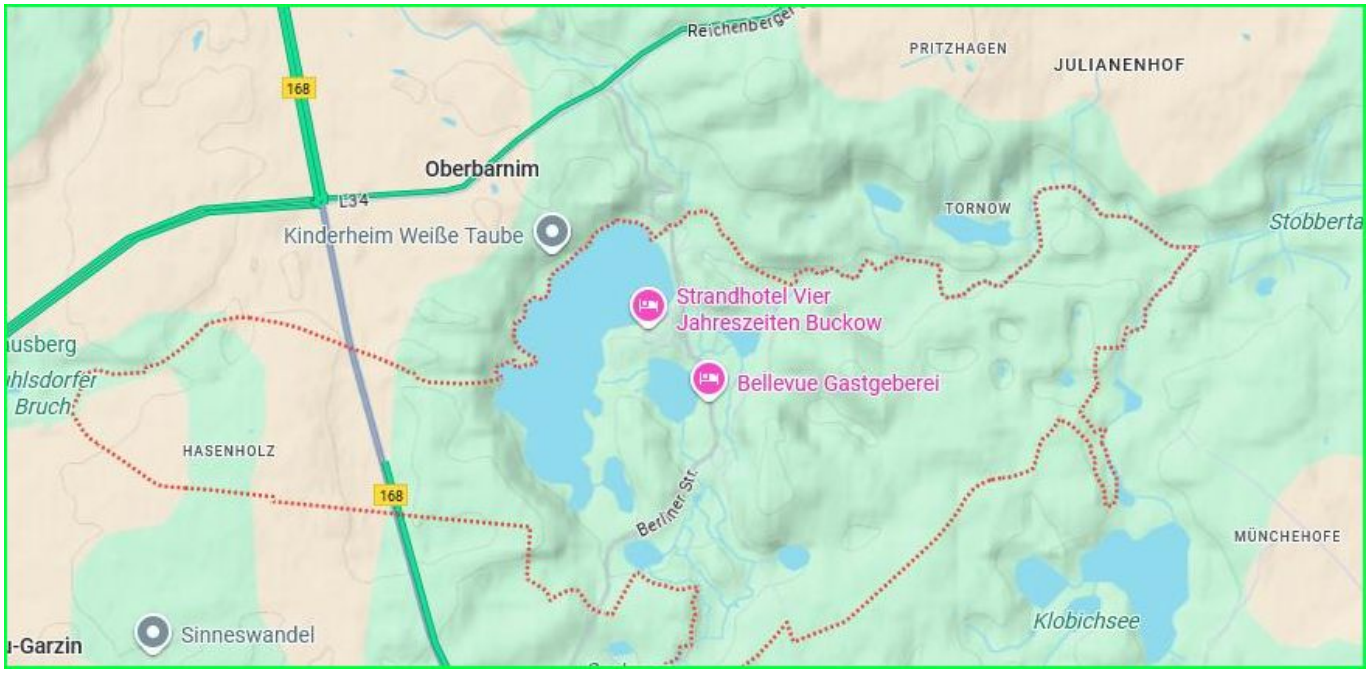
(Beitrag von Manfred N.)

Beitrag ID [post_id]

Ferienzeit 1967. Freitag früh zum Ko-Chef. Ich werde gefragt, ob ich eine Fahrt übernehmen würde. Kam aber kaum vor, dass man als Gruppenführer eingesetzt wurde. Höchstens mal als Verantwortlicher, wenn es ums Abschleppen von KFZ oder mit Tieflader um Heimholung von defekten PKWs ging. Von meiner Gruppe waren wohl auch drei Mann in Urlaub. Jedenfalls ging es um eine Anforderung der PHV (Politische Hauptverwaltung der NVA). Ging von Freitagmittag bis Montagabend. Ich musste erst nach Eggersdorf in die Kaserne. Dort wurde ich schon erwartet. Vom Ko-Chef hatte ich noch mit auf den Weg bekommen, wenn möglich, sollte ich am Freitagabend zurück in die Kompanie kommen. War auf keinen Fall möglich!!Mache doch nicht den Lochstopfer. An der Kaserne warteten einige junge Leute. Ich erfuhr, die wollten in

der Nähe von Buckow an einem See übers Wochenende Zelten.



Buckow Märkische Schweiz

Es waren wohl Abiturienten. In der Kaserne lag ein Zelt bereit, ein großes Armeezelt wie in Strausberg in der Zeltstadt.

Natürlich hatte ich mit den jungen Leuten gesprochen, dass ich wieder ins Objekt zurück kommen sollte. War aber nicht möglich!! Ich mußte mich schon ein bischen absichern, um keinen Ärger mit dem Ko-Chef zu bekommen. Irgendwie hatte der erfahren, um was es bei dieser Fahrt ging. Es waren sicherlich Kinder von“ höheren“Leuten. Auf jeden Fall waren es schöne Tage und eine gute Abwechslung. War ein großes Waldgebiet und ein großer See. Natürlich sind wir umhergefahren und alle wollten mal ans Lenkrad vom LO. Wie ich erfuhr hatten einige die Absicht Offizier zu werden.



Die **Freie Deutsche Jugend** (**FDJ**) ist ein kommunistischer Jugendverband.

In der DDR war sie eine staatlich anerkannte und geförderte Jugendorganisation, eine De-facto-Jugendorganisation der SED. Sie war als Massenorganisation Teil eines parallelen Erziehungssystems zur Schule. Die FDJ ist Mitglied im Weltbund der Demokratischen Jugend und im Internationalen Studentenbund. Nach dem Ende der DDR versank sie in der politischen Bedeutungslosigkeit. Die *FDJ in Westdeutschland* ist seit 1954 als verfassungswidrige Organisation verboten, während die FDJ heute legal operieren kann.

Vorgeschichte [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Erste Gruppen der FDJ entstanden schon vor dem Zweiten Weltkrieg im Exil im Juni 1936 in Paris und am 8. Mai 1938 in Prag. Die Arbeit der FDJ in der Tschechoslowakei und in Frankreich kam mit der deutschen Besetzung zum Erliegen, da ihre Mitglieder fliehen mussten (→ 1938 – Münchner Abkommen, → 1940 – deutsche Besetzung Frankreichs). Dafür entstanden ab April 1939 in Großbritannien FDJ-Gruppen. Nur dort gelang es

Freie Deutsche Jugend

FDJ

Gründung	1936
Zeitung	Fanfare

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Freie_Deutsche_Jugend

Müssen FDJler gewesen sein, denn alle trugen Blau. Einmal wurden wir von einem Förster gestoppt. Als er sah, NVA und jungen Leute in Blau war er zufrieden. Es gab

ja überall Sperrschilder und wir hatten ja keinerlei Genehmigung, uns dort aufzuhalten oder umherzufahren. Natürlich nicht meine Angelegenheit. Irgend jemannd würde schon die Verantwortung übernehmen. Montagnachmittag zurück in der Kompanie und keiner fragte, also alles i.O.

M.N.